

Informationen zur Lebensmittelsicherheit

nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen

1. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren:

Name: _____ Betriebsnummer/Registriernummer des
Anschritt: _____ Betriebes nach ViehVerkehrsVO:

Tel.: _____ Kennzeichnung der Tiere laut Lieferschein/
Fax: _____ Tierpass: _____

Betriebsnummer des Ferkelerzeuger: _____

Futtermittelhersteller: _____

Tierart:	<input type="checkbox"/> Schwein	<input type="checkbox"/> Rind	<input type="checkbox"/> Schaf / Ziege
QS:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Salmonellenstatus: I II III

Anzahl der zu schlachtenden Tiere: _____

2. Standarderklärung:

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes:

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
 - Bei Schweine haltenden Betrieben amtlich anerkannte Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen
 Ja Nein
- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden
 keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel
 Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel:

Tier (Kennzeichnung)	Tierarzneimittel	Wartezeit	Datum der Verabreichung

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen (z. B. Repellentien).

- Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen (insbesondere Salmonellenstatus).
- Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:

Name: _____ Tel.: _____
Anschritt: _____ Fax: _____

3. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben:

Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandsplanes und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe.

4. Weitere Angaben:

Informationen zum Herkunftsnachweis gemäß Durchführungs-VO (EG) Nr. 1337/2013

Die Tiere der Partie wurden Geboren und aufgezogen in Deutschland
 Aufgezogen in Deutschland
 Aufgezogen in _____

Ort und Datum

(Unterschrift des Lebensmittelunternehmers)